



BEFORE

Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt

UNSERE KOSTENLOSEN INFORMATIONSMATERIALIEN

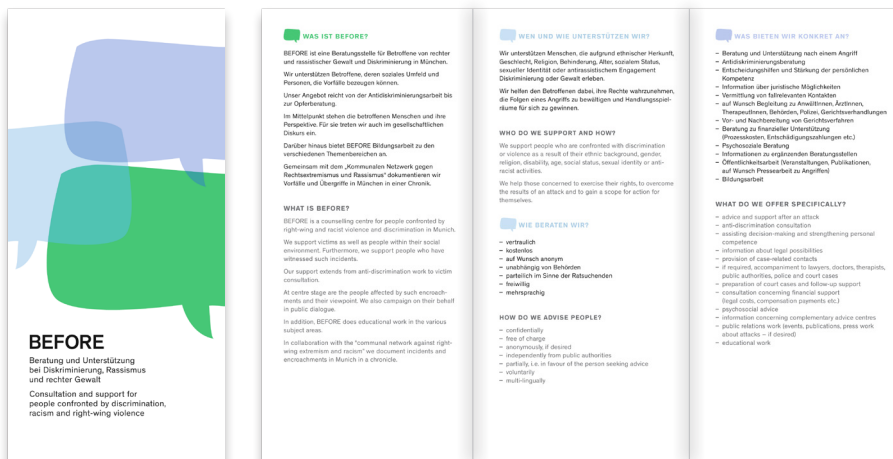
Hinweiskarte BEFORE



Erhältlich in:
Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch,
Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Romanes,
Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch
und Urdu

Format:
DIN A6

Informationsflyer BEFORE



Erhältlich in:
zweisprachig Deutsch/Englisch

Format:
DIN lang

Umfang:
6 Seiten



BEFORE

Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt

Plakate BEFORE Ansprache Du oder Sie

**DU WURDEST
DISKRIMINIERT?**

**DU WURDEST
BEDROHT ODER
ANGEGRIFFEN?**

**WIR SIND FÜR DICH DA
UND BERATEN DICH!**

vertraulich, kostenlos, unabhängig von Behörden, mehrsprachig

 **BEFORE** Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt
089 46 22 467-0 kontakt@before-muenchen.de www.before-muenchen.de

gefördert von der

Landeshauptstadt
München
im Rahmen des kommunalen Netzwerks
gegen Rechtsextremismus, Rassismus
und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Erhältlich in:
Deutsch

Format:
DIN A1 und DIN A3

**SIE WURDEN
DISKRIMINIERT?**

**SIE WURDEN
BEDROHT ODER
ANGEGRIFFEN?**

**WIR SIND FÜR SIE DA
UND BERATEN SIE!**

vertraulich, kostenlos, unabhängig von Behörden, mehrsprachig

 **BEFORE** Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt
089 46 22 467-0 kontakt@before-muenchen.de www.before-muenchen.de

gefördert von der

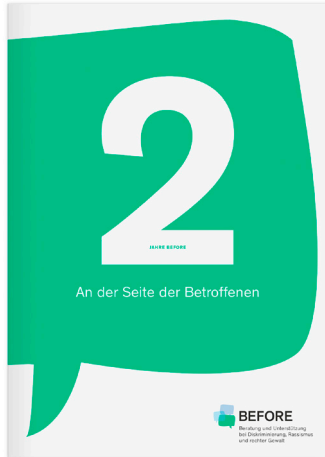
Landeshauptstadt
München
im Rahmen des kommunalen Netzwerks
gegen Rechtsextremismus, Rassismus
und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



BEFORE

Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung, Rassismus und rechter Gewalt

Informationsbroschüre „2 Jahre an der Seite der Betroffenen“



Beratungsstelle BEFORE

Mathildenstraße 3c
80336 München

T +49 89 46 22 467-0
F +49 89 46 22 467-29

kontakt@before-muenchen.de
www.before-muenchen.de

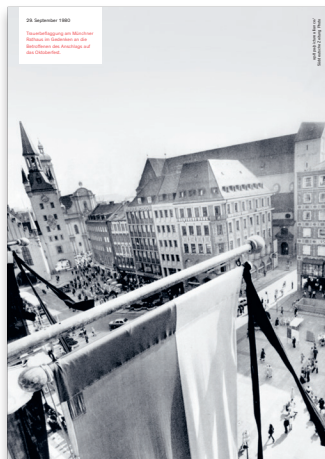


BEFORE

Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung, Rassismus und rechter Gewalt

Broschüre zum Oktoberfestattentat „Historische Verantwortung“

HISTORISCHE VERANTWORTUNG



01 VORWORT

Wer die Täter*innen nicht sehen will, will auch die Perspektive der Opfer nicht sehen

40 Jahre lang wurde das Attentat auf das Oktoberfest nicht als rechtswertendes Mordverbrechen angesehen, sondern als Herabsetzung eines wertvollen Denkmals. Nur dem beglückten Engagement von Helferinnen und Angehörigen der Opfer*innen hat es zu verstehen, dass dieses größte rechtswertende Attentat mit 12 Toten und mindestens 221 Verletzten und Tausendverletzten nach rechtsgerichteter Wiedereinnahme der Ermittlungen zwischen Offiziellen des rechtsstaatlichen Verhältnisses geschehen wird. Das Ausbleiben des politischen Hintergrundes des Todes hatte immense Auswirkungen auf die Opfer. Die dringende Frage nach dem „Warum“ nach dem Mord des Todes und dem Grund des eigenen Leidens bleibt unberührt. Die hohe Zahl der Überlebenden wurde begründet durch die Frage, ob der Zugang zu entsprechenden Hilfen verweigert. Das eigene Leidensgefühl wird durch die Behörden zu erfahren, wurden die oftmals schwer verletzten und Angehörigen des Anschlag über Jahrzehnte in die Jahre des rechtswertenden Verhältnisses gebracht. Rechtmäßige wurden genauso abgelehnt wie aufgrund ethischer Gründe. Aufkommen etablierter Verfahren als Simulakrum, als wenn diese nach noch nach Jahren über Beschwerden berichten. Die Betroffenen identifizieren nicht nur sich selbst, sondern auch die Angehörigen und Bekannte. Die psychosoziale Belastung ist nicht zu unterschätzen. Die psychosoziale Belastung ist nicht zu unterschätzen. Die psychosoziale Belastung ist nicht zu unterschätzen.

Erhältlich in: Deutsch

Format: DIN A4

Umfang: 66 Seiten

Schon wenige Stunden nach dem Oktoberfestattentat beginnt der Kampf um seine politische Einordnung.

03 DIE POLITISCHE EINORDNUNG

Die Einordnung des Attentats als politisches Verbrechen wird erst nach dem Oktoberfestattentat 1962 zu offiziellen Staatsfeind und dem Mordanschlag als politisches Verbrechen. Die politische Einordnung des Attentats als politisches Verbrechen wird erst nach dem Oktoberfestattentat 1962 zu offiziellen Staatsfeind und dem Mordanschlag als politisches Verbrechen.

STEIN FÜR STEIN ERWÄCHST EIN MOSAIK DES HORRORS
6 JAHRE DANACH: ZWEIFEL BLEIBEN
WIESN ANSCHLAG: KEINE ERMITTLUNGEN
WIESN-ATTENTAT – WER GLAUBT DIE THEORIE VOM EINZELTÄTER?
VERSCHLUSSACHE SPÄTE AUFARBEITUNG



04 DER BEHÖRDLICHE UMGANG MIT DEN BETROFFENEN

Im Kampf um die Eingruppierung ihrer körperlichen Beeinträchtigung müssen Betroffene Unterstützung suchen, um eigene Gutachten beibringen. Die Frage, ob eine Beeinträchtigung durch den Anschlag ist, muss von den Behörden bestätigt werden. Sonst riskieren sie, einen noch größeren Teil der Folgen allein bewältigen zu müssen.

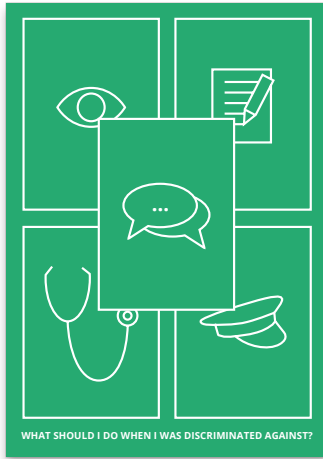




BEFORE

Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt

Handlungsempfehlung „Was tun wenn ich diskriminiert wurde?“



WHAT SHOULD I DO WHEN I WAS DISCRIMINATED AGAINST?

Speak to witnesses
If somebody witnessed the act of discrimination, speak to them and take a note of their **names, addresses** and **telephone numbers**.

Health consequences
If the discrimination resulted in any physical or mental consequences, visit a doctor or therapist as soon as possible. In addition to receiving treatment, you should also ask for a **medical certificate** with an exact description of your symptoms.

Make a written account
Write down a record of the occurrence from memory as soon as possible. You should make a detailed account and do not forget details such as the **place, date and time** as well as the **number of people involved**. Keep all evidence such as emails and letters and record any damage to property linked with the discrimination.

When should I contact the police?
In clear cases of discrimination and insult, the police can be contacted. If you contact the police, you should state all damage resulting from the act of discrimination. If you press charges and file a criminal complaint, ask for a **copy** and the **police incident reference number**.

CONTACT THE COUNSELLING CENTRE
Get in contact with an anti-discrimination counselling centre as soon as possible – the earlier, the better. This is also necessary to ensure that deadlines for legal steps do not lapse. You can find an overview of the contact points, for example, at www.antidiskriminierungszentren.de. You can then discuss all further steps with your advisor.

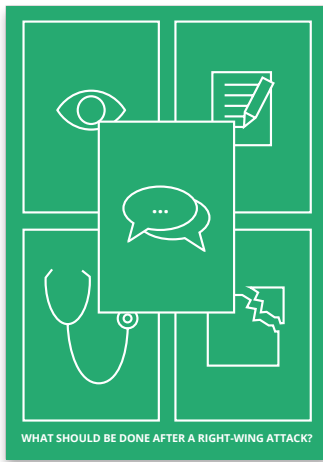
BEFORE
Beratung von der Landesarbeitsgemeinschaft
in Bayern des Bundesverbandes Netzwerk
Antidiskriminierung, Rassismus
und Gruppenopfer/Menschenrechtsarbeit

Telephone: +49 89 / 462 24 67-0
Mail: kontakt@before-muenchen.de
www.before-muenchen.de

Erhältlich in:
Deutsch und Englisch

Format:
DIN A6

Handlungsempfehlung „Was tun nach einem rechten Angriff?“



WHAT SHOULD BE DONE AFTER A RIGHT-WING ATTACK?

Speak to witnesses
If somebody witnessed the attack, speak to them and take a note of their **names, addresses** and **telephone numbers**.

Make a written account
Write down a record of the occurrence from memory as soon as possible. You should make a detailed account and do not forget details like the **place, date and time** as well as the **number of people involved**. Keep all evidence such as emails and letters.

Visit a doctor
Even in the event of seemingly minor injuries, it's important to visit a doctor. The doctor should treat the injuries resulting from the attack and document them in detail in a **medical certificate**.

Document material damage
If any material damage was incurred in the course of an attack, you should keep a **detailed record** of it, preferably with the aid of **photographs**.

Inform the police
If you wish, you can report the attack to the police. In addition, you can file a complaint and a demand for prosecution, there and then at best. Depending on the offence, it is possible, however, to do this up to three months after the attack or even later. If you decide to file a complaint and a demand for prosecution, ask for a **copy** and the **police incident reference number**.

CONTACT THE ADVISORY CENTRE
Get in contact with a counselling centre for victims of right-wing attacks as soon as possible. You can find an overview of the contact points, for example, at www.schicksal.de/ada. You can then discuss all further steps with your advisor.

BEFORE
Beratung von der Landesarbeitsgemeinschaft
in Bayern des Bundesverbandes Netzwerk
Antidiskriminierung, Rassismus
und Gruppenopfer/Menschenrechtsarbeit

Telephone: +49 89 / 462 24 67-0
Mail: kontakt@before-muenchen.de
www.before-muenchen.de

Erhältlich in:
Deutsch und Englisch

Format:
DIN A6

Hinweiskarte München-Chronik



Erhältlich in:
Deutsch und Englisch

Format:
DIN A6



BEFORE

Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt

Bestellformular

Hinweiskarte BEFORE

- | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> Arabisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Bulgarisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Chinesisch | _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Deutsch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Englisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Farsi | _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Französisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Griechisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Italienisch | _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Romanes | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Rumänisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Russisch | _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Spanisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Türkisch | _____ Stück | <input type="checkbox"/> Ukrainisch | _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Urdu | _____ Stück | | | | |

Informationsflyer BEFORE _____ Stück

Informationsbroschüre „2 Jahre an der Seite der Betroffenen“ _____ Stück Broschüre zum Oktoberfestattentat „Historische Verantwortung“ _____ Stück

Handlungsempfehlung „Was tun wenn ich diskriminiert wurde?“ Deutsch _____ Stück Englisch _____ Stück

Handlungsempfehlung „Was tun nach einem rechten Angriff?“ Deutsch _____ Stück Englisch _____ Stück

Hinweiskarte München-Chronik Deutsch _____ Stück Englisch _____ Stück

Kontaktdaten

Institution

Ansprechpartner*in: Anrede, Vorname und Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Bestellformular an presse@before-muenchen.de, per Fax an +49 89 46 22 467-29 oder postalisch an:
Beratungsstelle BEFORE
Mathildenstraße 3c
80336 München

Alle Materialien finden Sie auch zum Download unter <https://www.before-muenchen.de/links-material/>